Technische Objekte

Was mache ich hier?

Das Modul Technische Objekte dient zur zentralen Erfassung aller technischer Daten Ihrer Immobilien. Sie definieren, welche Daten als relevant abgebildet werden sollen und legen so technische Objekte (TO´s) an. Ausgehend hiervon verwalten Sie die Prüfungen und Wartungen zu Ihren TO´s. Im Prüfungs- und Wartungskalender finden Sie die zugehörigen Termine. Aus einem technischen Objekt können direkt Meldungen oder Aufträge mit Bezug zu dem betreffenden TO erzeugt werden.

Für die optionale Schnittstelle TO-Import benötigen Sie eine Lizenz für den iX-Haus plus IHS Import oder für die Zählerverwaltung.

Wie mache ich es?

home

Dieser Abschnitt liefert Ihnen eine Übersicht aller modulspezifischen Prozesse und Funktionen.

Technisches Objekt erstellen

So legen Sie ein neues technisches Objekt an:

1. Öffnen Sie in der Ansicht TO oder TO (Baumstruktur) stehend einen neuen Datensatz (Strg + N).
2. Geben Sie die erforderlichen Daten des TO im Register Technisches Objekt ein. Folgende Pflichtfelder müssen immer definiert sein: TO-Definition, Bezeichnung, Objekt und Verantwortlich.
   Auch wenn weitere Datumsfelder für Pflichttermine vorgesehen sind, kann das TO gespeichert werden. Im Infoblock des TO und auch bei Listenausgaben werden dann fehlende Pflicht-Termindaten benannt. Sie können in der TO-Ansicht auf solche unvollständigen TOs mit den Filtern ohne Wartungsarbeiten (TO/Vertrag) oder ohne Prüfungsdaten (TO) gezielt suchen. Eine Beschreibung aller Felder finden Sie hier.
3. Legen Sie nach Bedarf in den Registern Prüfungen und Wartungen entsprechende Definitionen an und speichern diese jeweils (Strg + S).
4. Speichern Sie die Parameter des TO (Strg + S).
   Das TO wird in der Ansicht angezeigt. Wird es nicht angezeigt, kann es daran liegen, dass Sie sich in der Ansicht TO (Baumansicht) befinden und das neue TO lt. verwendeter TO-Definition in dieser Ansicht nicht angezeigt werden soll.



In der Detailansicht eines Technisches Objekts kann die Aktion Speichern und Neu TO ausgeführt werden, welche Ihnen das Erfassen von Massendaten erleichtert.

Technisches Objekt importieren

Mit der lizenzpflichtigen Schnittstelle TO-Import können Sie im Rahmen des iX-Haus plus IHS-Import TOs importieren.

Technisches Objekt unterordnen

Nachträgliches Unterordnen auch von TOs, welchen wiederum weitere TOs zugeordnet sind, ist möglich, solange keine rekursiven Zuordnungen entstehen.

1. Wählen Sie das TO aus, welches einem anderen TO untergeordnet werden soll.
2. Öffnen Sie das Register Baumstruktur.
3. Wählen Sie im Feld übergeordnetes TO das TO aus, unter welchem das aktuelle TO geführt werden soll.
4. Speichern Sie das TO. Werden rekursive Zuordnungen erkannt, erhalten Sie eine Hinweismeldung und der Speicherprozess wird abgebrochen.

Technisches Objekt beenden

Wenn in der Detailansicht eines technischen Objekts ein beendet/ausgebaut-Datum manuell gesetzt wird, folgt eine Prüfung, ob für das TO noch offene Meldungen, Aufträge und laufende Serviceverträge existieren. Falls zutreffend, wird der Benutzer darauf hingewiesen. Die Massenfunktion Objekt beenden wird durch diese Anpassung nicht verändert und liefert daher keine Hinweise zu dieser Konstellation.

Prüfung durchführen

Legen Sie Prüfungen zu technischen Objekten an, um daraus Termine zu generieren, die Sie bei der Nachhaltung der Prüfung unterstützen. Ausgefallene Prüfungen können ebenfalls erfasst und im Prüfungskalender angezeigt werden. Sie erzeugen ebenfalls Folgetermine.

Meldung/Auftrag aus einem Mangel generieren

Beim Durchführen einer Prüfung besteht die Möglichkeit, bei Mängeln automatisch eine Meldung oder einen Auftrag anzulegen und die Prozesse so miteinander zu verknüpfen. Um entweder einen Auftrag oder eine Meldung zu erzeugen, kann im Katalog Prüfungs- und Wartungsarten die jeweils andere Option per Kontrollfeld deaktiviert werden.

Im Dialog Prüfung durchführen im Auswahlfeld Mängeltyp wählen Sie einen der Einträge mängelbehaftet (Meldung erstellen) oder mängelbehaftet (Auftrag erstellen). Abhängig von der Auswahl wird nach dem Bestätigen mit OK eine ungespeicherte Meldung oder ein Auftrag angezeigt, in dem die Hauptfelder ausgefüllt sind. Der Anwender kann die Daten anpassen. Mit dem Speichern wird eine Meldung/Auftrag angelegt. In der Historienzeile sind die verknüpften

Meldungen/Aufträge sichtbar und können von hier geöffnet werden. Wenn die Meldung bzw. der Auftrag auf erledigt gesetzt wird, wird auch der Mangel auf erledigt gesetzt.

Anschließend kann von einer Meldung oder einem Auftrag in die Ansicht `Prüfung/Wartung` gewechselt werden und umgekehrt von einem Eintrag in der Prüfungs- oder Wartungshistorie im Register `Prüfung/Wartung` der Detailansicht eines TO´s zu einer Meldung oder einem Auftrag.

Prüfung löschen



Löschen Sie Prüfungsdefinitionen, verlieren Sie hierzu auch die Historie und Termine aus dem Prüfungszyklus!



- Wurden schon Prüfungen durchgeführt oder Prüfungstermine kommentiert und verschoben, ist es sinnvoller, eine Prüfung nicht zu löschen, sondern einen Terminausfall zu protokollieren oder die Prüfungsparameter anzupassen.
- Die Funktionen zum Löschen einer Prüfung berücksichtigen die Einstellung `Löschen erlauben` aus der iX-Haus plus-Benutzereinstellung.

1. Wählen Sie das TO für die Wartung aus, z. B. über den Prüfungs- und Wartungskalender.
2. Markieren Sie im Register `Prüfungen` die zu löschende Prüfungsdefinition.
3. Rufen Sie aus dem Kontextmenü `Prüfung löschen` auf.
4. Bestätigen Sie ggf. die Warnhinweise.
   Die Prüfungsdefinition und die dazu anhängigen Daten werden gelöscht.

Wartung durchführen

1. Wählen Sie das TO für die Wartung aus, z. B. über den Prüfungs- und Wartungskalender.
2. Markieren Sie im Register `Wartungen` die Wartungsdefinition.
3. Rufen Sie aus dem Kontextmenü `Wartung durchführen` auf und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
4. Geben Sie das Wartungsdatum und idealerweise auch eine Wartungsnotiz an.
5. Geben Sie ggf. aufgetretene Mängel an. Das Feld `Mängeltyp` ist vor eingestellt auf `mängelfrei`.
6. Bestätigen Sie die Angaben mit OK.

Meldung/Auftrag aus einem Mangel generieren

Beim Durchführen einer Wartung besteht die Möglichkeit, bei Mängeln automatisch eine Meldung oder einen Auftrag anzulegen und die Prozesse so miteinander zu verknüpfen. Um entweder einen Auftrag oder eine Meldung zu erzeugen, kann im Katalog `Prüfungs- und Wartungsarten` die jeweils andere Option per Kontrollfeld deaktiviert werden.

Im Dialog `Wartung durchführen` im Auswahlfeld `Mängeltyp` wählen Sie einen der Einträge

mängelbehaftet (Meldung erstellen) oder mängelbehaftet (Auftrag erstellen). Abhängig von der Auswahl wird nach dem Bestätigen mit OK eine ungespeicherte Meldung oder ein Auftrag angezeigt, in dem die Hauptfelder ausgefüllt sind. Der Anwender kann die Daten anpassen. Mit dem Speichern wird eine Meldung/Auftrag angelegt. In der Historienzeile sind die verknüpften Meldungen/Aufträge sichtbar und können von hier geöffnet werden. Wenn die Meldung bzw. der Auftrag auf erledigt gesetzt wird, wird auch der Mangel auf erledigt gesetzt.

Anschließend kann von einer Meldung oder einem Auftrag in die Ansicht Prüfung/Wartung gewechselt werden und umgekehrt von einem Eintrag in der Prüfungs- oder Wartungshistorie im Register Prüfung/Wartung der Detailansicht eines TO´s zu einer Meldung oder einem Auftrag.

Wartung löschen



Löschen Sie Wartungen, verlieren Sie hierzu auch die Historie und Termine aus dem Wartungszyklus!



- Wurden schon Wartungen durchgeführt oder Wartungstermine kommentiert und verschoben, ist es sinnvoller, eine Wartung nicht zu löschen, sondern einen Terminausfall zu protokollieren oder die Wartungsparameter anzupassen.
- Die Funktionen zum Löschen einer Wartung berücksichtigen die Einstellung Löschen erlauben aus der iX-Haus plus-Benutzereinstellung.

1. Wählen Sie das TO für die Wartung aus, z. B. über den Prüfungs- und Wartungskalender.
2. Markieren Sie im Register Wartungen die zu löschende Wartungsdefinition.
3. Rufen Sie aus dem Kontextmenü Wartung löschen auf.
4. Bestätigen Sie ggf. die Warnhinweise.
   Die Wartung und die dazu anhängigen Daten werden gelöscht.

Terminausfall protokollieren

Ausgefallene Wartungen oder Prüfungen können ebenfalls erfasst und im Prüf- und Wartungskalender angezeigt werden. Sie erzeugen zudem Folgetermine.

Bisher können Sie hierzu einen manuellen Eingriff vornehmen, indem Sie in den Feldern Prüfung erwartet am oder Wartung erwartet am das Datum anpassen. Jedoch geht hierdurch die Information verloren, dass eine vormals geplante Prüfung oder Wartung nicht zum geplanten Datum ausgeführt wurde. Diese Variante ist ggf. sinnvoll bei sehr kurzen Terminverschiebungen, setzt aber voraus, dass Sie den neuen Termin im Auge behalten und die Terminverschiebung auch unkritisch ist.

Erfasste ausgefallene Termine liefern beim Durchführen einer Prüfung oder Wartung im Feld Mängeltyp den Wert ausgefallen. Wählen Sie den Wert aus, können Sie zusätzlich eine Notiz erfassen. Hierdurch kann z. B. der Grund für den Terminausfall protokolliert werden. Da die erfassten

Daten in der Historie gespeichert werden, ist der Vorgang auch später nachvollziehbar. Dies ist ggf. wichtig bei versicherungsrechtlichen Fragestellungen, z. B. „Die Hauptprüfung des Aufzugs wurde nicht durchgeführt, da der Zugang zum Gebäude durch die Stadtverwaltung wegen akuter Mängel im Brandschutz untersagt wurde."

Wechsel der TO-Definition

Existieren beim Wechsel der TO-Definition in einem Technischen Objekt Merkmale mit identischem Namen, bleiben die entsprechenden Werte erhalten. Wenn sich dabei die Merkmaltypen unterscheiden, konvertiert das System möglichst alle Werte, wobei dies abhängig vom Datentyp nicht immer möglich ist (z. B. beim Wechseln eines Euro-Betrags zu einer Ganzzahl gehen durch Rundung die Nachkommastellen verloren). Bei Auswahlfeldern wird geprüft, ob der übernommene Wert Bestandteil einer gültigen Auswahl ist. Ist der Wert nicht gültig, wird er gelöscht. In der Historie können alte Werte eingesehen werden.

Ausgewählte TO-Definitionen ändern

Mit der Kontextmenüfunktion `Ausgewählte TO-Def ändern` öffnen Sie den Dialog `TO-Definition`. Da diese Funktion als Massenfunktion ausführbar ist, können Sie hier im Register `Ausgewählte TO-Definitionen` nachschlagen, welche TO-Definitionen von der Änderung betroffen sein werden. Zuvor mit dieser TO-Definition erstellte TOs werden mit dieser Änderung nicht aktualisiert. Der allgemeine Infoblock im Kopfbereich des Dialogs informiert Sie zudem, wie viele TO-Definitionen Sie ausgewählt haben.

Im Register `Daten` geben Sie an, welche Definitionsfelder Sie ändern wollen. Hinter jedem Feld befindet sich ein Kontrollfeld `ändern`. In der Grundeinstellung des Dialogs werden die Schalter `ändern` nicht automatisch gesetzt zur Vermeidung versehentlicher Änderungen.

Nehmen Sie aus einem Definitionsfeld einen Eintrag heraus bzw. lassen diesen leer (bei unterschiedlichen Definitionen einer Mehrfachauswahl) und aktivieren `ändern`, wird der Inhalt dieses Feldes in den betroffenen TO-Definitionen gelöscht.



1. Markieren Sie die zu ändernde(n) TO-Definition(en).
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü `Ausgewählte TO-Def ändern`.
3. Tragen Sie die gewünschte(n) Änderung(en) ein. Hinter dem Datenfeld muss zum Ändern auch

das Kontrollfeld ändern angehakt sein.
4. Führen Sie mit Klick auf die Schaltfläche Ändern die Änderung durch.

Kontextmenüfunktionen

Erfahren Sie hier mehr über die Funktionen des Kontextmenüs.

Was brauche ich dazu?

home

Ansicht TO

Die Ansicht TO liefert eine Übersicht, die Sie über allgemeine Filter und Modulfilter einschränken können. Als globale Filter stehen Obj. Gruppe, Objekt, 'Aktives Objekt und Erf./geändert zur Verfügung.

Als Modulfilter stehen bereit: mit gültigem Vertrag, ohne augebaute/beendete TO, ohne gültigen Vertrag, ohne Wartungsdaten und ohne Prüfungsdaten. Die beiden letzten dienen dem Zweck, leichter Technische Objekte (TO's) zu finden, bei denen noch keine Prüfungs- oder Wartungsdaten erfasst wurden. Dazu wird geprüft, ob die Felder Wartung notwendig oder Prüfung notwendig aktiviert sind. Falls zutreffend, wird im nächsten Schritt geprüft, ob für das TO bereits ein Eintrag im Register Wartung bzw. Prüfung existiert. Alternativ kann für beide Filter auch ein aktiver Servicevertrag zugeordnet sein. Wenn keine Daten gefunden wurden, wird das betreffende TO angezeigt. Sie können natürlich auch eigene Filter definieren. Weitere Filter sind Hersteller und To Nr. /Bez. sowie lizenzabhängig aus der Teamverwaltung (Lizenz: Komfortpaket) Team, Verantwortlicher.

Jedes einzelne technische Objekt (TO) wird hier mit Merkmalen verknüpft, aufgrund derer dann ggf. weitere Informationen wie Termine definiert werden können. Notizen und Multimedia können für weitere Informationen zum TO genutzt werden. Als primäre Pflichtfelder müssen die TO-Definition, die Bezeichnung, der Objektbezug und der verantwortliche Mitarbeiter des TOs gepflegt werden. Aus der TO-Definition und optionalen Parametern ergeben sich ggf. weitere Pflichtangaben wie Prüfungs- oder Wartungstermine.

Detailansicht Technisches Objekt

Mit Doppelklick auf ein TO in der Übersicht öffnen Sie die Detailsicht dieses TOs. Das Register Technisches Objekt liefert die Basisdaten des TO´s. In der Übersicht zum einzelnen TO oberhalb der Registers werden wichtige Eckdaten des TO´s sowie Hinweismeldungen eingeblendet.

Register Technisches Objekt

Nummer(intern)	Eindeutige Nummer Die interne Nummer wird automatisch beim Speichern eines neuen TO vergeben. Während der Erstellung eines neuen TO wird in dem Feld der Hinweis Neu eingeblendet. Die interne Nummer wird z. B. bei der Erstellung von Schriftverkehr bei der Dateinamensbildung genutzt.
TO-Definition Kategorie	optionale Auswahl Das Feld TO-Definition Kategorie wird nur angeboten, wenn mindestens eine TO-Definition im Feld Kategorie einen Eintrag aufweist. Diese Kategorien dienen zur Strukturierung einer umfangreichen Zahl von TO-Definitionen. Das Feld wird in der Detailansicht schreibgeschützt, sobald eine TO-Definition ausgewählt ist.
TO-Definition	Auswahl Die verfügbare Auswahl wird durch den Katalog TO-Definition bestimmt. Durch die TO-Definition werden ggf. Felder zum jeweiligen TO aktiviert/deaktiviert und/oder vorbelegt oder zu Pflichtfeldern deklariert. Die Angabe einer TO-Definition ist obligatorisch. Beachten Sie beim nachträglichen Wechsel einer TO-Definition, dass geänderte Vorgaben ggf. neue Termindefinitionen für Prüfungen oder Wartungen sowie Merkmale gepflegt werden müssen. War die vormalige TO-Definition für die Baumstruktur aktiviert, prüfen Sie bitte auch, ob das TO weiterhin in der Baumstruktur aufgeführt wird. Falls nicht, besteht die Möglichkeit, dass dem TO untergeordnete TOs dann ebenfalls in der Baumstruktur ausgeblendet sind und ggf. einem anderen TO zugeordnet werden müssen.
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung des TO. Die Angabe einer Bezeichnung ist obligatorisch.
Bemerkung	Textfeld Hier können Sie eine kurze Bemerkung zum TO hinterlegen.
Nummer	Textfeld \\Hier können Sie eine eigene TO-Nummer vergeben. Diese wird parallel zur Angaben im Feld Nummer(intern) gespeichert und erlaubt so den Aufbau von TO-Nummern nach eigenem Schema.
Objekt	Objektnummer. Die Angabe einer TO-Definition ist obligatorisch.
Gebäude	Auswahl abhängig von der vorhandenen Gebäudestruktur des gewählten Objekts. Je nach Objekteinrichtung können Sie hier Daten der Gebäudestruktur nutzen (vgl. Definition der Objektstruktur in iX-Haus). Liegt keine Objekttruktur vor, ist der Maskenbereich Objektstruktur ausgeblendet.
Geschoss	Auswahl abhängig von der vorhandenen Gebäudestruktur des gewählten Objekts.
Fläche	Auswahl abhängig vom vorhandenen Flächenstamm des gewählten Objekts. Ist ein Gebäude (lt. Objektstruktur) ausgewählt, können keine separaten Flächen ausgewählt werden, die Auswahl bleibt dann leer.
Raum	Auswahl Hierzu sind Daten aus dem Raumbuch erforderlich (lizenzabhängig).

Person	In der Regel besitzt ein TO/Zähler einen Ortsbezug (Objekt, Fläche, Gebäudestruktur). Bei Verbrauchszählern, einer Zählerart vom Typ Verbrauchsdaten (z. B. Müllmengen), kann es Fälle geben, in denen einem Mieter entsprechende Verbrauchsmengen ohne Bezug zur Fläche zugeordnet werden und einem Folgemieter eine individuelle Ordnungsnummer zugeordnet würde. Um derartige „Zähler“ besser abzubilden, kann hier die zugehörige Person erfasst werden. Die zusätzliche Erfassung einer Person steht bislang ausschließlich für Verbrauchszähler zur Verfügung. Eine gleichzeitige Erfassung einer Fläche ist hierbei nicht zulässig.
verantwortliches Team	Auswahl Mit Einsatz des Komfortpakets (lizenzabhängig) können Teams über die Teamverwaltung definiert werden. Aus diesen Teams kann dem TO ein Team als verantwortliches Team zugeordnet werden.
Verantwortlich	Auswahl Dieses Feld ist obligatorisch. Wählen Sie hier den verantwortlichen Mitarbeiter für das TO aus. Dieser (bzw. sein Vertreter) sind die Hauptansprechpartner bei Fragen zu diesem TO und erhalten ggf. automatisierte Meldungen, z. B. über anstehende Termine.
Herstellertyp	Auswahl Mit dem Herstellertyp definieren Sie die Quelle der Herstellerdaten. Zur Auswahl stehen der TO-Katalog Kontaktdaten und die Kreditorstammdaten des Moduls Kreditoren/Debitoren plus.
Hersteller	Auswahl Die hier zur Auswahl stehenden Herstellerdaten sind abhängig von der Auswahl im Feld Herstellertyp. Die Adressdaten werden bei der Schriftguterzeugung genutzt.
Einbaudatum	Datum Datum, ab wann das TO installiert wurde. Das Datum ist ggf. relevant für Prüfung/Wartung.
ausgebaut/beendet am	Datum Datum, zu dem das TO ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurde. In Abhängigkeit von diesem Datum werden entsprechende Datumswerte in den Feldern Prüfung erwartet am (alle), Prüfungstermine, Wartung erwartet am(alle) und Wartungstermine ausgeblendet.
Aktuell außer Betrieb	Schalter Der Schalter kann genutzt werden, um inaktive TOs in Übersichten auszufiltern.
Prüfung notwendig	Schalter In Abhängigkeit von der TO-Definition und der dort verwendeten Parametern zur Prüfung ist das Feld ggf. inaktiv und kann dann nicht verändert werden.
Anzahl Prüfungen	Anzahl der Prüfungen lt. der Definitionen im Register Prüfungen.
Prüfung erwartet am	Datum der nächsten geplanten Prüfung. Liegt das Datum in der Vergangenheit, wird es rot und fett hervorgehoben. Liegt das Datum hinter dem Datum ausgebaut/beendet am, wird es als ungültig markiert. Die einzelnen Prüftermine sind zu bearbeiten im Register Prüfungen.
Prüfung erwartet am (alle)	Aufzählung der einzelnen Prüftermine.
Prüfungstermine	Zeitlicher Abstand zu den einzelnen Prüfterminen in Tagen.

Wartung notwendig	Schalter In Abhängigkeit von der TO-Definition und der dort verwendeten Parametern zur Wartung ist das Feld ggf. inaktiv und kann dann nicht verändert werden.
Anzahl Wartungen	Anzahl der Wartungen lt. der Definitionen im Register Wartungen.
Wartung erwartet am	Datum des nächsten geplanten Wartung. Liegt das Datum in der Vergangenheit, wird es rot und fett hervorgehoben. Liegt das Datum hinter dem Datum ausgebaut/beendet am, wird es als ungültig markiert. Die einzelnen Wartungstermine sind zu bearbeiten im Register Wartungen.
Wartung erwartet am (alle)	Aufzählung der einzelnen Wartungstermine.
Wartungstermin	Zeitlicher Abstand zu den Wartungsterminen in Tagen.
nächste Inspektion am	Datum Auf Basis der gepflegten Inspektionstermine wird hier das Datum der nächsten Inspektion angezeigt.
Gewährleistung Beginn	Datum Beginn einer Gewährleistungsperiode.
Gewährleistung Ende	Datum Ende einer Gewährleistungsperiode.
Kurznotiz	Dieses Feld kann für Notizen zu technischen Objekten, Zählern und Energieausweisen verwendet werden. Die Notizen können neben der manuellen Erfassung auch in das Feld importiert werden. Blenden Sie bei Bedarf das Feld über den Katalog TO-Definition aus.
Ortsbeschreibung	Die Ortsbeschreibung können Sie nutzen, um komplexere Informationen für den Zugang zum TO zu hinterlegen. Diese Information kann z. B. auch für eine Wartungskraft relevant sein. In der Hauptansicht Technische Objekte kann bei Bedarf die Spalte Ortsbeschreibung (Grid) angelegt werden. Im Unterschied zu der Spalte Ortsbeschreibung werden in der erweiterten Spalte mehrzeilige Texte in einer Zeile zusammengefasst.

Register Baumstruktur

Mit Doppelklick auf ein TO in der Übersicht öffnen Sie die Detailsicht dieses TOs. Das Register Baumstruktur liefert die Einordnung des TO innerhalb der optionalen Baumstruktur. Diese kann genutzt werden, wenn in der vom TO eingesetzten TO-Definition lt. Katalog TO-Definition die Teilnahme an der Baumstruktur aktiviert ist. Ist das TO für die Baumstruktur im Katalog nicht aktiviert, wird das Register Baumstruktur nicht angeboten.

Bei Bedarf kann einem technischen Objekt ein übergeordnetes technisches Objekt zugewiesen werden. Diese Zuordnung ist nachträglich auch für bestehende technische Objekte möglich.

übergeordnetes TO	Auswahl Zur Auswahl stehen hier die anderen TOs aus dem gleichen Objekt, deren TO-Definition die Teilnahme an der Baumstruktur ebenfalls zulässt.

Untergeordnete TO's

Hier werden die TOs aufgeführt, die dem aktuellen TO untergeordnet sind. Die Darstellung ist durch die Ebenennummerierung hierarchisiert. Mit den blauen runden + und - Schaltflächen können Sie die Strukturen komplett auf- bzw. zuklappen. Einzelne Unterstrukturen klappen Sie mit Klick auf das kleine + bzw. - Symbol vor dem übergeordneten TO im Grid auf. bzw. zu. Alternativ verwenden Sie die

+ oder --Taste, wenn der entsprechende Knoten in der Ansicht aktiv ist und Sie dort mit den Pfeiltasten navigieren.

Register Historie

Welche Veränderungen durch einen Wechsel der TO-Definition erfolgt sind, können Sie in dem Register Historie auslesen. Ein versehentlicher Wechsel einer TO-Definition kann durch direkte Auswahl der alten TO-Definition rückgängig gemacht werden, solange die Detailansicht nicht geschlossen wurde.

Register Merkmale

Merkmale in Abhängigkeit von der TO-Definition
Achtung: Mit Änderung der verwendeten TO-Definition stehen dem TO ggf. andere Merkmale zur Verfügung. Hierbei wird nach Möglichkeit versucht, Merkmalsangaben anhand der Bezeichnung zu erhalten. Hierdurch ist es möglich, dass z. B. ein Datum aus einem Textfeld zu einem korrekten Eintrag in Datumsfeld konvertiert wird, ein Betrag beim Wandeln in eine Ganzzahl jedoch seine Nachkommastellen einbüßt.

Register Prüfungen / Dialog Prüfung

Blenden Sie bei Bedarf das Register über den Schalter Prüfungen ausblenden im Katalog TO-Definition aus.

Spalte	**Beschreibung**
Technisches Objekt	TO-Nummer (zur Information)
Prüfungsart	Auswahl Prüfungsart aus dem Katalog Prüfungs- und Wartungsarten.
Bezeichnung	Bezeichnung für diese Prüfung.
Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung zur prägnanten Ausgabe im Prüf- und Wartungskalender.
Prüfungsverantwortung	Auswahl, Eigentümer oder Mieter
Intervall	Numerisches Intervall für den darunter definierten Intervalltypen.
Intervalltyp	zeitlicher Zyklus
letzte durchgeführte Prüfung	Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung.
Prüfung erwartet am	Termin der kommenden Prüfung.
nächster Termin basiert auf	Auswahl, Solldatum: Termin der kommenden Prüfung bzw. Istdatum: tatsächlicher Termin der Prüfung.
nächste Prüfung am	Aus Soll- oder Istdatum errechneter Termin.
Rechtsgrundlagen	Auswahl, Detailinformationen zu den Rechtsgrundlagen.
Prüffirmatyp	Auswahl, Kontaktdaten (alte Adressverwaltung) oder Kreditor (Kreditorenstamm).
Prüffirma\\Kreditor	Auswahl der Wartungfirma. Die Feldbeschriftung ist abhängig von der Auswahl im Feld Wartungsfirmatyp.
Notiz	Notiz zu der Prüfung.
Prüfungshistorie	Übersicht aller Daten zu der angezeigten Prüfung.

Register Wartungen / Dialog Wartungen

Blenden Sie bei Bedarf das Register über den Schalter `Wartungen ausblenden` im Katalog `TO-Definition` aus.

Spalte	Beschreibung
`Technisches Objekt`	TO-Nummer (zur Information)
`Warungsungsart`	Auswahl Wartungsart aus dem Katalog Prüfungs- und Wartungsarten.
`Bezeichnung`	Bezeichnung für diese Wartung.
`Kurzbezeichnung`	Kurzbezeichnung zur prägnanten Ausgabe im Prüf- und Wartungskalender.
`Wartungsverantwortung`	Auswahl, `Eigentümer` oder `Mieter`
`Intervall`	Numerisches Intervall für den darunter definierten Intervalltypen.
`Intervalltyp`	zeitlicher Zyklus
`letzte durchgeführte Wartung`	Datum der zuletzt durchgeführten Wartung.
`Wartung erwartet am`	Termin der kommenden Wartung.
`nächster Termin basiert auf`	Auswahl, `Solldatum`: Termin der kommenden Wartung bzw. `Istdatum`: tatsächlicher Termin der Wartung.
`nächste Wartung am`	Aus Soll- oder Istdatum errechneter Wartungstermin.
`Rechtsgrundlagen`	Auswahl, Detailinformationen zu den Rechtsgrundlagen.
`Wartungsfirmatyp`	Auswahl, `Kontaktdaten` (alte Adressverwaltung) oder `Kreditor` (Kreditorenstamm).
`Wartungsfirma\\Kreditor`	Auswahl der Wartungfirma. Die Feldbeschriftung ist abhängig von der Auswahl im Feld `Wartungsfirmatyp`.
`Notiz`	Notiz zu der Wartung.
`Wartungshistorie`	Übersicht aller Daten zu der angezeigten Wartung.

Ansicht TO (Baumstruktur)

In dieser Ansicht werden nur TOs aufgeführt, in deren TO-Definition der Schalter `Baumstruktur aktiv` eingeschaltet ist. In der Detailansicht des einzelnen TO wird im Register `Baumstruktur` angezeigt, welche TOs diesem untergeordnet sind. Die Hierarchie kann mit der blauen Schaltfläche `+Alles Aufklappen` komplett geöffnet werden und mit der blauen Schaltfläche - `Alles zuklappen` komplett komprimiert werden. Ohne weitere Einstellung sind alle TO der Ebene 1 zugeordnet. Die Ebenenstruktur wird bei einem Export durch entsprechende Spaltendarstellung und Angabe der Ebenennummer wiedergegeben.



- Alle Knoten einer Struktur müssen zum gleichen Objekt gehören. Die Regel ist notwendig damit man beim Prozess `Objekt kopieren` nicht die Strukturen zerstört.
- Bei Zählern (s. lizenzpflichtiges Modul Zählerstandsverwaltung) müssen alle Knoten einer Struktur die gleiche Einheit haben. Da die Zählerdaten in der Struktur summiert und verglichen werden ist hier die gleiche Einheit zwingend notwendig.

Ansicht Prüfung/Wartung

Sie erhalten hier eine Übersicht aller eingetragenen Prüfungen und Wartungen Ihrer TOs. Durch Filterung kann die Ansicht eingeschränkt werden. Überschrittene Termine werden rot und fett hervorgehoben dargestellt. Per Doppelklick auf eine Zeile öffnen Sie die jeweilige Definition.

Die Sicht Prüfung/Wartung zeigt auch Wartungen aus dem Servicevertrag. Wenn Sie Prüfungen und Wartungen sowohl über den Bereich Serviceverträge als auch über Technische Objekte erfassen, können somit alle Daten in einer gemeinsamen Tabelle eingesehen werden. Damit lassen sich Terminüberschneidungen oder Redundanzen leichter erkennen.

Über Schaltflächen in der Symbolleiste und das Kontextmenü können Sie Funktionen ausführen. Die Funktion Schreiben / E-Mail erstellen kann auch für mehrere markierte Daten durchgeführt werden. So lassen sich beispielsweise Schreiben oder E-Mails zur Anmahnung mehrerer offener überfälliger Prüfungen und Wartungen effizienter abrufen.

Je nach Situation (Art der Markierung) sind einzelne Funktionen ggf. nicht zulässig. So wirkt z. B. die Tastenkombination Strg + Umschalt + O zum Öffnen des TO nur dann, wenn in der Spalte Technisches Objekt ein TO markiert (angeklickt) ist.

Die Ansicht verfügt über folgende Spalten:

Spalte	**Beschreibung**
Technisches Objekt	TO-Nummer und Kurzbezeichnung.
Bezeichnung	Bezeichnung der Wartung.
Objekt	Objektnummer
Gebäude	Gebäude lt. Gebäudestruktur
Gebäudeteil	Gebäudeteil lt. Gebäudestruktur
Geschoss	Geschoss lt. Gebäudestruktur
Fläche	Fläche
Raum	Raum (Definition über das Modul Raumbuch) Stehen keine Räume zur Auswahl, wird das Feld ausgeblendet.
Wartungsart	Art der Wartung
Intervall	Wartungsintervall
Intervalltyp	Intervalltyp
Wartung erwartet am	Datum des nächsten Wartungstermins.
Nächster Termin basiert auf	Basis des Folgetermins (Solldatum oder Istdatum).
Rechtsgrundlagen	Zugeordnete Rechtsgrundlagen der Wartung.
Rechtsgrundlagen(DetailView)	Detailinformationen zu den Rechtsgrundlagen.
WartungsfirmaInfo	Zusammenfassende Info zur Wartungsfirma unabhängig davon, ob die Wartungsfirma aus dem Kreditorenstamm oder aus den Kontaktdaten zugeordnet wurde. Anhand der Nummernlogik können Sie i. d. R. unterscheiden, ob es sich um einen Kreditor oder einen Kontakt aus den Kontaktdaten handelt.

Spalte	Beschreibung
Wartungsfirma	Wenn die Wartungsfirma über den Eintrag Kontaktdaten definiert ist, wird hier die zugeordnete Wartungsfirma angezeigt. Ist der Eintrag leer, ist als Wartungsfirma entweder ein Kreditor definiert oder es ist noch keine Wartungsfirma aus den Kontaktdaten zugeordnet. I. d. R. können Sie statt dieser Spalte die Spalte WartungsfirmaInfo nutzen.
Wartungsfirmatyp	Hier wird je nach Wartungsdefinition Kreditor oder Kontaktdaten angezeigt. I. d. R. können Sie statt dieser Spalte die Spalte WartungsfirmaInfo nutzen.
Wartungsverantwortung	Angabe des Wartungsverantwortlichen je nach Wartungsdefinition, z. B. Eigentümer oder Mieter.
Letzte durchgeführte Wartung	Datum der zuletzt durchgeführten Wartung.
Wart.(Mängeltyp)	Typ eines Mangels, der im Rahmen der Wartung festgestellt wurde.
Wart.(Mängel erledigen bis)	Datum, bis zu welchem ein erkannter Mangel beseitigt werden soll.
Wart.(Mängel-Status)	Status des Mangels.
Notiz	Notiz zur Wartung.
Kreditor	Kreditornummer und Name eines mit der Wartung beauftragten Kreditors. Ist mit der Wartung jemand aus der Liste Kontaktdaten betraut, ist dieses Feld leer. I. d. R. können Sie statt dieser Spalte die Spalte WartungsfirmaInfo nutzen.
ID	Interne Identifikationsnummer der Wartungsdefinition.

Ansicht Prüfungs- und Wartungskalender

Der Prüfungs- und Wartungskalender stellt in seiner Grundeinstellung alle Termine aus den Bereichen Prüfung und Wartung ab dem aktuellen Monat dar. Sie erhalten hiermit einen chronologischen Überblick über anstehende Termine aus diesen Bereichen. Die modulspezifischen Filter erlauben neben den standardisierten Grid-Funktionen eine schnelle Filterung beim Aufruf des Moduls. Als Stichtag wird der Monatserste des aktuellen Monats vorgeschlagen. Sie können einen beliebigen Stichtag wählen. Altdaten können ausgeblendet werden. Der Filter Einstellungen erlaubt eine reduzierte Sicht (Alle anzeigen, Anzeige von Wartungen, Anzeige von Prüfungen, Anzeige der erledigten Termine, Anzeige der aktuellen Termine, Anzeige einer Vorschau auf zukünftige Termine, Anzeige von Mangeltermine, Anzeige von Nachprüftermine und/oder Farbe (Anzeige mit/ohne farbiger Hervorhebung besonderer Termine).

Mit der Einführung der Zählerstandsverwaltung kann es viele TOs geben, bei denen keine Prüfungs- oder Wartungstermine hinterlegt sind. Diese TOs liefern im Prüf- und Wartungskalender keine Infos und werden daher nicht angezeigt. Hierbei werden folgende Regeln verwendet:

- Normale TOs (ohne Zähler) werden immer angezeigt.
- Zähler werden nur dann angezeigt, wenn es neben den Zählerdaten zusätzlich auch eine Prüfung oder Wartung gibt.

Spalte	Beschreibung
Objekt	Objektnummer, Objektbezeichnung
Technisches Objekt	Technische Objektnummer, Kurzbezeichnung des TO
Prüfung	Marker Prüfungstermin

Spalte	Beschreibung
Wartung	Marker Wartungstermin
Monat	Monat mit Kennung Mmm JJJJ, z. B. August 2019 Die erste Spalte bezieht sich auf den Monat des eingestellten Stichtags, die folgenden Spalten decken die zukünftigen elf Monate ab. P: Das vorangestellte P verweist auf einen Prüfung lt. TO-Definition gefolgt von dessen Nummer W: Das vorangestellte W verweist auf eine Wartung lt. TO-Definition gefolgt von dessen Bezeichnnung. S: Das vorangestellte S verweist auf einen Servicevertrag gefolgt von dessen Nummer.
Intervall/nächster Termin	Anzeige der Termininfo in der Form Terminart: Termininfo (Datum des nächsten Termins). Die Terminart wird mit P = Prüfung bzw. W = Wartung abgekürzt dargestellt.
Letzte Prüfung/Wartung	Anzeige der Termininfo in der Form Terminart: Termininfo (Datum des letzten Termins). Die Terminart wird mit P = Prüfung, W = Wartung bzw. S = Servicevertrag abgekürzt dargestellt.
Bemerkungen zur letzten Prüfung/Wartung	Angabe ggf. erfasster Bemerkungen.
Prüfung/Wartung durch	Angabe zum ausführenden Unternehmen oder Person mit Angabe der Datenquelle. Die Anzeige ist abhängig von den Einstellungen (Modulfilter)
Rechtsgrundlage	Angabe ggf. eingetragener Rechtsgrundlagen.
TO	Angabe von TO-Nummer und Name.

Ansicht Prüfungs- und Wartungshistorie

Die Ansicht Prüfungs-/Wartungshistorie erlaubt einen kompakten Überblick zu den durchgeführten Prüfungen und Wartungen. Hier können die bekannten Daten in einer TO-übergreifenden Liste betrachtet und in der Folge leichter ausgewertet werden (z. B. offene Mängel finden). In der Spalte letzte Prüfung/Wartung kann die jeweils letzte durchgeführte oder übersprungene Prüfung für einen Bereich erkannt werden, um bei Bedarf ältere Daten auszublenden.

Katalog TO-Definition

Mit den Einträgen im Katalog TO-Definition steuern Sie den Umgang mit den damit verbundenen TOs. Sie legen in der TO-Definition Datenfelder fest, welche dann im TO mit Inhalten gefüllt und z. B. für die Definition von Prüfungen oder Wartungen eingesetzt werden können. Diverse Felder (z.B. aktuell außer Betrieb, Hersteller, Bemerkung, Gewährleistungsdaten etc.) lassen sich im Bereich Technische Objekte / Zählerverwaltung / Energieausweise ausblenden. Damit lässt sich der Eingabedialog zur Erfassung von technischen Objekten über die TO-Definitionen benutzerspezifisch anpassen und damit übersichtlicher strukturieren.



Die Aktion Speichern und Neu erleichtert Ihnen bei Bedarf die Anlage mehrerer TO-



Definitionen.

Bereich Definition

Feld	Beschreibung
Nummer	alphanumerisches Pflichtfeld zur Vergabe eines eindeutigen Nummerncodes für die TO-Definition
Bezeichnung	alphanumerisches Pflichtfeld zur Vergabe einer Bezeichnung der TO-Definition
Kategorie	alphanumerisches Feld Sie können mit Hilfe von Kategorien komplexe TO-Definitions-Kataloge strukturieren. Bei einer geringeren Anzahl von TO-Definition lassen Sie das Feld leer, um unnötige Eingaben zu vermeiden. Ist keine TO-Definition mit einem Kategorieeintrag in Verwendung, wird im Register Technisches Objekt in der Detailsicht der TOs das Feld TO-Definition-Kategorie ausgeblendet.
Deaktiviert	Kontrollfeld Deaktivierte Definitionen werden in der Auswahl von TO-Defintionen nicht angezeigt. Historisch bedingt können jedoch TOs existieren, die mit Hilfe einer mittlerweile deaktivierten TO-Definition gekoppelt sind! Im Register Historie können Sie derartige Änderungen nachvollziehen.
Bemerkung	Feld für eine kurze Bemerkung Für umfangreichere Informationen können Sie das Notizfeld nutzen.
verantwortliches Team	Auswahl des verantwortlichen Teams (nur mit Teamverwaltung unter Komfortpaket)
Gew.Leist.(Anz.Monate)	Zahl Anzahl der Monate für den Gewährleistungszeitraum. Hieraus ergeben sich ggf. Abnahme- oder Kontrolltermine.
Wasserversorgungsanl.(§13 TrinkwV)	Kontrollfeld relevant für Prüfungstermine (Legionellenprüfung)
Inspektion-Termin am TO	Kontrollfeld; standardmäßig deaktiviert.
Felder ausblenden	Einzelne Felder (aus den Bereichen Technische Objekte / Zählerverwaltung / Energieausweise) lassen sich hiermit auszublenden. Damit lässt sich der Eingabedialog zur Erfassung von technischen Objekten über die TO-Definition individuell anpassen und übersichtlicher strukturieren.
Energieverbrauchsausweis	Kontrollfeld Ist das Kontrollfeld aktiv (Lizenz Energieausweis), dann können TOs mit dieser TO-Definition als Energieverbrauchsausweis für den jeweiligen Bereich (Fläche, Objektbereich, Objekt) angelegt werden. Hierzu wird in Multimedia des entsprechenden TO ein Dokument vom Typ Energieverbrauchsausweis eingefügt. Dieses Dokument kann dann in der Vertragsvorerfassung / Word-Vertrag generieren bei der Archivierung an den Vertrag angefügt werden.

Feld	Beschreibung
Energiebedarfsausweis	Kontrollfeld Ist das Kontrollfeld aktiv (Lizenz Energieausweis), dann können TOs mit dieser TO-Definition als Energiebedarfsausweis für den jeweiligen Bereich (Fläche, Objektbereich, Objekt) angelegt werden. Hierzu wird in Multimedia des entsprechenden TO ein Dokument vom Typ Energiebedarfsausweis eingefügt. Dieses Dokument kann dann in der Vertragsvorerfassung / Word-Vertrag generieren bei der Archivierung an den Vertrag angefügt werden.
Baumstruktur aktiv	Kontrollfeld Ist das Kontrollfeld aktiv, werden TOs mit dieser TO-Definition auch in der Ansicht TO (Baumstruktur) dargestellt. Dort ist eine hierarchische Darstellung der TOs möglich.
Anzeige der Timeline	Über dieses Feld wird eingestellt, welche Gruppen in der Grundeinstellung in der Timeline sichtbar sind. Die Auswahl kann im Technischen Objekt angepasst werden.

Bereich Notiz

Feld	Beschreibung
Notiz	Notizfeld

Bereich Prüfung

Feld	Beschreibung
Prüfungen ausblenden	Ist das Kontrollfeld aktiviert, wird das Register Prüfungen in der Detailansicht eines Technischen Objektes ausgeblendet.
Prüfungsrelevant	Kontrollfeld
Prüfungsverantwortung	Auswahl Eigentümer, Mieter
Prüfungsart ist Pflicht	Kontrollfeld
Prüfungsarten (Pflicht)	Auswahl zwingend erforderlicher Prüfungsarten lt. Katalog Prüfungs- und Wartungsarten (Typ: Prüfungsart) Eine Mehrfachauswahl ist möglich: z. B. Zwischenprüfung, wiederkehrende Prüfung durch ZÜS-Aufzugfachkraft, Prüfung vor Inbetriebnahme/Änderung
Prüfungsarten (Optional)	Auswahl optionaler Prüfungsarten lt. Katalog Prüfungs- und Wartungsarten (Typ: Prüfungsart) Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Bereich Wartung

Feld	Beschreibung
Wartungen ausblenden	Ist das Kontrollfeld aktiviert, wird das Register Wartungen in der Detailansicht eines Technischen Objektes ausgeblendet.
Wartungsrelevant	Kontrollfeld
Wartungsverantwortung	Auswahl Eigentümer, Mieter
Wartungsart ist Pflichtfeld	Kontrollfeld

Feld	Beschreibung
Wartungsarten (Pflicht)	Auswahl zwingend erforderlicher Wartungsarten lt. Katalog Prüfungs- und Wartungsarten (Typ: Wartungsart) Eine Mehrfachauswahl ist möglich z. B.: Wartung Leuchtmittel, Wartung Lichtschalter
Wartungsarten (Optional)	Auswahl der optionalen Wartungsarten lt. Katalog Prüfungs- und Wartungsarten (Typ: Wartungsart) Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

Zählerart

Zählerart	Auswahl einer Definition aus dem Katalog Zählerart.

Energieausweis

Energiebedarfsausweis	Ist das Kontrollfeld aktiviert, wird der betreffende Energieausweis als Energiebedarfsausweis festgelegt. Das Feld ist lizenzabhängig.
Energieverbrauchsausweis	Ist das Kontrollfeld aktiviert, wird der betreffende Energieausweis als Energieverbrauchsausweis festgelegt. Das Feld ist lizenzabhängig.

Bereich Synonym

Feld	Beschreibung
Synonym	Alternative Begriffe zur verwendeten Kategorie erhöhen die Trefferquote beim Suchen auf bestimmte Kategorien.

Register Merkmale

Sie definieren hier einzelne Merkmale des TOs. Über Variablennamen sind die zu diesen Merkmalen gespeicherten Daten später abrufbar (für Dokumentenerstellung und Auswertungen). Merkmale können Sie von einer TO-Definition zu einer bestehenden anderen TO-Definition kopieren und so einheitliche Merkmaldefinitionen in unterschiedlichen TO-Definitionen generieren. Merkmale können Sie als CSV-Liste exportieren.

Feld	Beschreibung
Typ	Datentyp des Merkmals Text, Ganzzahl, Fließkommazahl, Betrag in €, Datum, Checkbox, Auswahlfeld
Beschriftung	Feldname zur Anzeige im Dialog
Var.Name	eindeutiger Variablenname
Pflichtfeld	Kontrollfeld

Katalog Prüfungs- und Wartungsarten

Die hier definierten Prüfungs- oder Wartungsarten können in der TO-Definition als Pflicht oder Option eingesetzt werden. Änderungen dieser Katalogeinträge können Sie im Register Historie nachvollziehen.

Feld	Beschreibung
Typ	Auswahl, Pflichtfeld Zur Auswahl stehen: Prüfungsart, Wartungsart. Die Zuordnung ist relevant für die Auswahl der Prüfungs- bzw. Wartungsarbeiten.
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung, Pflichtfeld
Deaktiviert	Schalter Deaktivierte Definitionen werden bei der Definition neuer TO-Definitionen nicht angezeigt. Historisch bedingt können jedoch TOs und TO-Definitionen existieren, die mit Hilfe einer mittlerweile deaktivierten Prüfungs- oder Wartungsart gekoppelt sind! Im Register Historie können Sie derartige Änderungen nachvollziehen.

Intervall

Feld	Beschreibung
Feste Vorgabe	Schalter Haben Sie eine feste Vorgabe aktiviert, kann der Intervall später nicht geändert werden. Ansonsten wird der Intervall nur vorgeschlagen.
Intervall	Zahl Ist ein Intervalltyp definiert, muss ein Intervall größer oder gleich 1 angegeben werden. Ist kein Intervalltyp definiert, muss der Intervallwert 0 angegeben werden.
Intervalltyp	Auswahl der Einheit des Intervalls Tag(e), Woche(n), Monat(e), Jahr(e), (Leer). Default Monat(e)

Nächste Termin basiert auf

Feld	Beschreibung
Feste Vorgabe	Kontrollfeld aktiviert: alle Prüfungen oder Wartungen, die angelegt werden, erhalten die hier gesetzten Einstellungen als Vorgabe; Änderungen in einer Prüfungs- und Wartungsart werden in alle Prüfungen / Wartungen übernommen
nächster Termin basiert auf	Auswahl: Solldatum, Istdatum Ein Solldatum berücksichtigt das festgesetzte Datum zur Kalkulation eines Folgetermins. Derartige termine sind somit im Voraus berechenbar. Ein Istdatum hingegen kalkuliert den nächsten Termin auf Basis des Datums der zuletzt erfolgten Prüfung/Wartung. Hierdurch kann sich das nachfolgende Prüfdatum dynamisch verschieben.

Verantwortung

Feld	Beschreibung
Feste Vorgabe	Schalter Haben Sie eine feste Vorgabe aktiviert, kann die Auswahl der Verantwortung nicht geändert werden.
Verantwortung	Auswahl Eigentümer, Mieter

Rechtsgrundlage

Feld	Beschreibung
Rechtsgrundlage ausblenden	Blendet das Feld Rechtsgrundlage in einer verknüpften Prüfung oder Wartung aus.

Feld	Beschreibung
Feste Vorgabe	Schalter Haben Sie eine feste Vorgabe aktiviert, kann die Auswahl der Rechtsgrundlage nicht geändert werden.
Rechtsgrundlagen	Auswahl Aus dem Katalog Rechtsgrundlagen stammenden Vorschläge werden hier zur Auswahl angeboten, eine Mehrfachnennung ist möglich.

Termin

Feld	Beschreibung
Priorität	Auswahl Niedrig, Mittel, Hoch oder Kritisch
Vorh. erinnern (Tage)	Ganzzahl
Termine deaktivieren	Kontrollfeld Mit der Aktivierung lässt sich die automatische Generierung von Terminen für eine Prüfung bzw. Wartung sowie Unterterminen für einen Mangel oder eine Nachprüfung ausschalten.

Mängel melden/Mängelbehebung beauftragen

Aus einer Prüfung oder einer Wartung können eine Meldung oder ein Auftrag generiert werden. Für die Vorbereitung diese Aktionen stehen im Katalog die Register Mängel melden bzw. Mängelbehebung beauftragen bereit. Ihr Inhalt ist nahezu identisch und wird hier daher zusammenfassend beschrieben.

Deaktiviere Option: Meldung bei Mangel	Kontrollfeld zur Deaktivierung einer automatisch angelegten Meldung bei Auftreten eines Mangels. Ohne definierte Prüfungs-/Wartungsart ist die Option automatisch aktiviert.
Deaktiviere Option: Auftrag bei Mangel	Kontrollfeld zur Deaktivierung eines automatisch angelegten Auftrags bei Auftreten eines Mangels. Ohne definierte Prüfungs-/Wartungsart ist die Option automatisch aktiviert.
Meldungsart	Auswahlfeld zur optionalen Standardeinstellung einer Meldungsart. Wird hier keine Auswahl getroffen, muss in der betreffenden neu angelegten Meldung eine Meldungsart eingestellt werden.
Auftragsart	Auswahlfeld zur optionalen Standardeinstellung einer Auftragsart. Wird hier keine Auswahl getroffen, muss in dem betreffenden neu angelegten Auftrag eine Auftragsart eingestellt werden.

Template für Betreff	Der Betreff wird durch das Template vorbelegt. Es können dort Platzhalter eingesetzt werden (s. u.). Es wird automatisch bei Anlage eines Katalogeintrags eine Standardbelegung vorgeschlagen, d. h. ein bereits vorbelegtes Template erstellt, welches nach Bedarf angepasst werden kann: • {MaengelNotiz} • {PruefungAm} (nur für Katalogeintrag für eine Prüfung) • {PruefungName} (nur für Katalogeintrag für eine Prüfung) • {PruefungNotiz} (nur für Katalogeintrag für eine Prüfung) • {TOBezeichnung} • {TONummerIntern} • {WartungAm} (nur für Katalogeintrag für eine Wartung) • {WartungName} (nur für Katalogeintrag für eine Wartung) • {WartungNotiz} (nur für Katalogeintrag für eine Wartung)
Template für Kurznotiz	Inhalte der Kurznotiz werden durch das Template vorbelegt. Es können dort Platzhalter eingesetzt werden. (s. o.). Am besten platzieren Sie in der Vorlage der Kurznotiz den Platzhalter {PruefungNotiz} bzw. {WartungNotiz} zu Beginn einer neuen Zeile.

Notiz

Feld	Beschreibung
Notiz	Raum für umfangreichere Notizen

Katalog Kontaktdaten

Im Katalog Kontaktdaten pflegen Sie Daten von Herstellern, Zulieferern oder Garantiegebern, welche Sie in Bezug zu einem TO ggf. kontaktieren müssten.

Feld	Beschreibung
Nummer	eindeutige Datensatznummer, Pflichtfeld
Name	Name des Adressaten, Pflichtfeld
Straße	Straße (ohne Hausnummer)
Hausnummer	Hausnummer
PLZ	Postleitzahl
Ort	Ort
Tel. 1	Rufnummer
Tel. 2	2. Rufnummer
Tel. 3	3. Rufnummer
Fax	Telefaxnummer
E-Mail	E-Mail-Adresse
Webseite	URL einer Webseite

Feld	Beschreibung
Notiz	Notizfeld

Katalog Gesundheitsamt

Im Katalog Gesundheitsamt pflegen Sie Daten von Gesundheitsämtern, welche Sie in Bezug zu einem TO ggf. kontaktieren müssten.

Feld	Beschreibung
Nummer	eindeutige Datensatznummer, Pflichtfeld
Name	Name des Adressaten, Pflichtfeld
Straße	Straße (ohne Hausnummer
Hausnummer	Hausnummer
PLZ	Postleitzahl
Ort	Ort
Tel. 1	Rufnummer
Tel. 2	2. Rufnummer
Tel. 3	3. Rufnummer
E-Mail	E-Mail-Adresse
Notiz	Notizfeld

Katalog Rechtsgrundlagen

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kurzbezeichnung der Rechtsgrundlage, Pflichtfeld
Deaktiviert	Schalter Deaktivierte Definitionen werden bei der Definition neuer TO-Definitionen nicht angezeigt. Historisch bedingt können jedoch TOs und TO-Definitionen existieren, die mit Hilfe einer mittlerweile deaktivierten Rechtsgrundlage gekoppelt sind! Im Register Historie können Sie derartige Änderungen nachvollziehen.
Notiz	Notiz zur detaillierten Information zur Rechtsgrundlage

Katalog Prozessdefinition

Mit einer Prozessdefinition legen Sie fest, wann ein weiterer Wartungstermin automatisch generiert werden soll. Als potentielle Auslöser können Sie Datumswerte aus Erfassung, baulichen Tätigkeiten, Inspektionszyklen oder Gewährleistungen berücksichtigen.

Dialog Prozessdefinition

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Prozessdefinition
Kurznotiz	Eine kurze Erläuterung zur Prozessdefinition.
Aktiv	Schalter Deaktivierte Prozessdefinitionen werden nicht angewandt.

Register TO-Kriterien

In diesem Register definieren Sie, welche TOs mit dieser Regel gekoppelt sind. Mit der Schaltfläche Verknüpfen fügen Sie TO-Definitionen hinzu. Mit der Schaltfläche Verknüpfung löschen entfernen Sie markierte TO-Definitionen nach einer Sicherheitsabfrage. Multiselect wird unterstützt.

Register Objekt-Kriterien

In den Objektkriterien wird unterschieden zwischen Objektarten und Objekttypen. Hierzu steht jeweils ein Unterregister zur Verfügung. Mit der Schaltfläche Verknüpfen fügen Sie Objektarten bzw. Objekttypen hinzu, für welche die Prozessdefinition angewendet werden kann. Mit der Schaltfläche Verknüpfung löschen entfernen Sie markierte TO-Objektarten bzw. Objekttypen nach einer Sicherheitsabfrage. Multiselect wird unterstützt.

Register Regeln

Im Register Regeln definieren Sie, nach welchen Datumskriterien neue Termine generiert werden. Hierbei können Sie auf zuvor definierte Terminvorlage zurückgreifen. Die Eingabemaske gliedert sich in die Bereiche Prozessregel, Regel basiert auf und Termin am.

Im Bereich Prozessregel definieren Sie generelle Merkmale der Prozessregel.

Feld	Beschreibung
Terminvorlage	Auswahl Zur Auswahl stehen die Vorlagen aus dem Vorlagenmanager zur Verfügung. Die Serienbriefgenerierung und der Versand erfolgen über das Modul Serienbrief. Wir empfehlen, bei Problemen zu prüfen, welches Verzeichnis vormals (Modul Serienbrief (alt)) für die Vorlagen genutzt wurde. Standardmäßig war hierbei ...\template\iXHausPlus\ eingestellt. Übernehmen Sie aus diesem Verzeichnis die Vorlagen, die Sie weiterhin für Ihre Arbeit benötigten in den Vorlagenmanager. Eine Anleitung dazu finden Sie im iX-Wiki im Kapitel Vorlagenmanager, Abschnitt Manuelle Migration. Wenden Sie sich bei Bedarf gern an unser Consulting.
Schreibschutz	Schalter Ist der Schreibschutz aktiv, können die Vorgaben aus der Terminvorlage nicht geändert werden.
kann/muss	Auswahl Währen kann-Regeln nur zu einem optionalen Terminvorschlag führen, ergeben muss-Regeln Pflichttermine.
Kurznotiz	Eine kurze Beschreibung zur Regel.
Aktiv	Schalter Deaktivierte Regeln werden nicht angewandt. Anstatt eine Regel zu löschen, können Sie diese deaktivieren, um sie später erneut nutzen zu können.

Im Bereich Regel basiert auf bestimmen Sie, welche Datumskriterien die Prozessregel berücksichtigen soll.

Feld	Beschreibung
erfasst am	Schalter Der Datumswert der Erfassung des TOs wird als Trigger berücksichtigt.
Einbaudatum	Schalter Der Datumswert des Einbaudatums des TOs wird als Trigger berücksichtigt.
aufgebaut am	Schalter das Aufbaudatum des TOs wird als Trigger berücksichtigt.

Feld	Beschreibung
`nächste Inspektion`	Schalter Der Datumswert der nächsten Inspektion des TOs wird als Trigger berücksichtigt.
`GW Beginn`	Schalter Das Datum des Gewährleistungsbeginns des TOs wird als Trigger berücksichtigt.
`GW Ende`	Schalter Das Datum des Gewährleistungsendes des TOs wird als Trigger berücksichtigt.

Im Bereich `Termin` definieren Sie, in welchem Abstand auf ein auslösendes Datum (Trigger) ein neuer Termin generiert werden soll.

Feld	Beschreibung
`Intervalltyp`	Auswahl Sie können einen Intervalltyp vorgeben. Zur Auswahl stehen Tag(e), Woche(n), Monat(e) und Jahr(e). Hierauf referenziert der Zahlenwert im Feld `Termin in`.
`Werk-/Kalendertage`	Auswahl Für Tages-Intervalle können Sie die Anzahl der Tage nach dem Kriterium Arbeitstag(en), Kalendertag(en) und Werktag(en) kalkulieren lassen. Werktage sind alle Tage außer Sonntage und in Deutschland bundesweit geltende gesetzliche Feiertage. Samstage zahlen hierbei mit hinzu. Im handwerklichen Gewerbe werden Arbeitstage hingegen nur montags bis freitags gerechnet. Somit gelten Samstage, Sonn- und Feiertage nicht als Arbeitstage.
`Termin in`	Anzahl der Tage/Wochen/Monate/Jahre bis zum Folgetermin. (vgl. Feld `Intervalltyp`.

Modulfilter

Mit den Modulfiltern beeinflussen Sie die Menge der angezeigten Daten. Für einzelne Modulfilter ist die Lizenz des Komfortpakets erforderlich (Team).

- Filter
  - kein Filter
  - mit gültigem Vertrag
    ein Vertrag gilt dann als gültig, wenn das Datum zum Vertragsende leer ist oder in der Zukunft liegt / wenn ein technisches Objekt mehrere Verträge hat, von denen mindestens einer noch gültig ist
  - ohne ausgebaute/beendete TO
  - ohne gültigen Vertrag
  - ohne Prüfungsdaten (TO)
    Es wird nach TO's gesucht, bei denen der Schalter `Prüfung notwendig` gesetzt ist und die keine Prüfung haben.
  - ohne Wartungsdaten (TO/Vertrag)
    Es wird nach TO's gesucht, bei denen der Schalter `Wartung notwendig` gesetzt ist und die keine Wartungen in der TO und auch keinen verbundenen gültigen Vertrag mit einem Termin für die nächste Wartung haben.
- Team

- Verantwortlicher
- Hersteller
- TO Nr./Bez.

Platzhalter für TO-Schreiben

Vorlagen werden in iX-Haus plus Technische Objekte im Rahmen des Schriftverkehrs genutzt (s. dort: `Schreiben erstellen` (`Alt + S`) bzw. `Senden per E-Mail` (`Alt + E`). Sie können je nach Systemeinstellung `AktiviereNeuenSerienbrief` TO-Schreiben mit Vorlagen aus dem Vorlagenmanager in iX-Haus oder vom internen Texteditor iX-Haus plus nutzen. Die Vorlagen im Vorlagenmanager nutzen hierzu den Texttyp `iX+ technische Objekte (TO)` (s. u.). Die allgemeinen Grundlagen zur Vorlagenerstellung mit dem internen Editor werden in den allgemeinen Grundlagen zur Schriftguterstellung in iX-Haus plus beschrieben.

Beachten Sie, dass die internen Vorlagen aus iX-Haus plus trotz des verwendeten Dateityps keine originalen Worddateien sind, sondern diesen nur technisch ähneln. Eine Bearbeitung einer internen Vorlage mit Word führt dazu, dass diese dann nicht mehr in iX-Haus plus genutzt werden kann!

Eine allgemeine Übersicht der Platzhalter für den iX-Haus plus-internen Texteditor hilft Ihnen bei der Gestaltung Ihrer internen Vorlagen. Platzhalter für interne Vorlagen für Technische Objekte (TO) werden aus folgenden Bereichen zugelassen:

- Technische Objekte (TO_...)
- allgemeine Platzhalter
- Eigentümer (Egt_...)
- Fläche (Fl_ ...)
- Flächenebschrieb (Fl Bsr_...)
- Gesundheitsamt (Gsndhamt_...)
- Hersteller (Herst_...)
- Merkmale (Merkm_...)
- Objekt (Obj_...)
- Objektbeschrieb (Obj Bsr_...)
- Objektverantwortliches Team (Obj Verantw_...)
- Personenstamm (Per_...)
- Raumbuch (Raumbuch_...)
- Verantwortlicher (Verantw_...)

Expandierende Tabellen können für Schreiben zu technischen Objekten mit folgenden Platzhaltergruppen gebildet werden:

- $$Notiz2 ...
- $$Pruefung.To_...
- $$Wartung.To_...

Beispiel:

Notiz vom	von	Info
«$$Notiz2.ErzeugtAm»	«$$Notiz2.ErzeugtVon»	«$$Notiz2.Text»

Verfügbare Seriendruckfelder zum Texttyp TO

Die nachfolgenden Seriendruckfelder sind in Vorlagen vom Texttyp TO einsetzbar, wenn Sie die Vorlage im Vorlagenmanager bearbeiten. Dazu muss unter `Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank` in der Systemeinstellung `AktiviereNeuenSerienbrief` das Modul `ixHaus+TO` aktiviert sein.

Bei der Übernahme alter Vorlagen sind manuelle Anpassungen erforderlich. Die Reihenfolge der einzelnen Platzhaltergruppen entspricht der Reihenfolge im Dialog `Seriendruckfeld einfügen` in Word. Platzhalter werden im Typ Technische Objekte (TO) aus folgenden Bereichen zugelassen:

TO



Beachten Sie bitte, dass bei der Ausgabe von Daten zu einer Prüfung auch die Felder für eine Wartung (sofern vorhanden) befüllt werden (und umgekehrt), da die Daten zu Prüfung und Wartung über das Technische Objekt gekoppelt sind! Wegen der Ähnlichkeit der Platzhalternamen sollten Sie vor allem bei der Vorlagenerstellung mit Copy & Paste Vorsicht walten lassen.

`ToAnlAußerBetrieb`	Anlage außer Betrieb (Status TRUE/FALSE für ja/nein)
`ToBemerkung`	Bemerkung
`ToBez`	TO-Bezeichnung
`ToDefinition`	TO-Definition
`ToEinbaudatum`	Einbaudatum
`ToGebäude`	Gebäude, dem das TO zugeordnet ist
`ToGebäudeteil`	Gebäudeteil, dem das TO ggf. zugeordnet ist
`ToGeschoß`	Geschoss, dem das TO ggf. zugeordnet ist
`ToGsndhamtMail`	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: E-Mail-Adresse
`ToGsndhamtName`	Name des zugeordneten Gesundheitsamts
`ToGsndhamtNotiz`	Inhalt der Notiz des zugeordneten Gesundheitsamts
`ToGsndhamtNummer`	Nummer des zugeordneten Gesundheitsamts
`ToGsndhamtPlzOrt`	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Postleitzahl und Ort
`ToGsndhamtStrNr`	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Straße und Hausnummer
`ToGsndhamtTel1`	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 1
`ToGsndhamtTel2`	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 2
`ToGsndhamtTel3`	Adresse des zugeordneten Gesundheitsamts: Telefonnummer 3
`ToGwBeginn`	Gewährleistungsbeginn
`ToGwEnde`	Gewährleistungsende
`ToHerstAnrede`	Herstellerkontaktdaten: Anrede
`ToHerstInfo`	Herstellerinfo lt. zugeordnetem Hersteller
`ToHerstMail`	Herstellerkontaktdaten: E-Mail-Adresse
`ToHerstName`	Herstellerkontaktdaten: Name, Zusammenfassung aus Herstellername 1 und 2.
`ToHerstName1`	Herstellerkontaktdaten: Herstellername 1

ToHerstName2	Herstellerkontaktdaten: Herstellername 2
ToHerstPlzOrt	Herstellerkontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToHerstStrNr	Herstellerkontaktdaten: Straße und Hausnummer
ToHerstTel1	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 1
ToHerstTel2	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 2
ToHerstTel3	Herstellerkontaktdaten: Telefonnummer 3
ToIntNr	Interne Nummer des Technischen Objekts
ToNächsteInspektion	Datum der nächsten Inspektion
ToNächsteWartung	Datum der nächsten Wartung
ToNotizErzeugtAm	Erstellungsdatum der Notiz
ToNotizErzeugtVon	Ersteller der Notiz
ToNotizText	Text der Notiz
ToNr	TO-Nummer des Technischen Objekts
ToPrfBez	Prüfungsbezeichnung z. B. Hauptprüfung
ToPrfFirmaAnrede	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Anrede
ToPrfFirmaMail	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: E-Mail
ToPrfFirmaName	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name, Zusammenfassung aus Name 1 und 2 der Prüfungsfirma
ToPrfFirmaName1	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name 1
ToPrfFirmaName2	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Name 2
ToPrfFirmaPlzOrt	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToPrfFirmaStrNr	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Straße und Hausnummer
~~ToPrfFirmaTel~~	Platzhalter wird nicht mehr verwendet, vgl. ToPrfFirmaTel1
ToPrfFirmaTel1	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 1
ToPrfFirmaTel2	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 2
ToPrfFirmaTel3	Prüfungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 3
ToPrfFirmav	Name der Prüfungsfirma
ToPrfIntervall	Prüfungsintervall z. B. 24 Monate
ToPrfKurzBez	Prüfungskurzbezeichnung z. B. VDI 2001
ToPrfLetzteAm	Datum der letzten Prüfung z. B. 1.1.2018
ToPrfNächsteAm	nächste Prüfung am
ToPrfPruefungsart	Prüfungsart z. B. Hauptprüfung
ToPrfRechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen der Prüfung
ToPrfSollAm	Prüfung erwartet am
ToPrüfungNotwendig	Prüfung notwendig
ToTeam	Zugeordnetes Team (Teamverwaltung aus Komfortpaket erforderlich)
ToVerantwFax	Telefaxnummer des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwKürzel	Kürzel (Initialen) des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwMail	E-Mail-Adresse des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwNachname	Nachname des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwortlich	Verantwortlicher
ToVerantwTel	Telefonnummer des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwUntersPräfix	Unterschriftspräfix des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToVerantwVorname	Vorname des Verantwortlichen (lt. iX-Haus-Benutzerverwaltung)
ToWartBez	Wartungsbezeichnung z. B. Prüfungsintervall

ToWartFirma	Name der Wartungsfirma, Zusammefassung der Namen 1 und 2 der Wartungsfirma
ToWartFirma1	Name 1 der Wartungsfirma
ToWartFirma2	Name 2 der Wartungsfirma
ToWartFirmaAnrede	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Anrede
ToWartFirmaMail	Wartungsfirma-Kontaktdaten: E-Mail
ToWartFirmaName	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name ggf. kombiniert aus Name1 und Name2
ToWartFirmaName1	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name1
ToWartFirmaName2	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Name2
ToWartFirmaPlzOrt	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Postleitzahl und Ort
ToWartFirmaStrNr	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Straße und Hausnummer
~~ToWartFirmaTel~~	Platzhalter wird nicht mehr verwendet, vgl. ToWartFirmaTel1
ToWartFirmaTel1	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 1 (Hauptrufnummer)
ToWartFirmaTel2	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 2
ToWartFirmaTel3	Wartungsfirma-Kontaktdaten: Telefonnummer 3
ToWartIntervall	Wartungsintervall z. B. 24 Monate
ToWartKurzBez	Kurzbezeichnung der Wartung z. B. VDI 2001
ToWartLetzteAm	Datum der letzten Wartung z. B. 1.1.2018
ToWartNächsteAm	nächste Wartung am
ToWartRechtsgrundlage	Rechtsgrundlagen der Wartung
ToWartSollAm	Wartung erwartet am
ToWartungNotwendig	Wartung notwendig
ToWartWartungsart	Wartungsart, z. B. Hauptprüfung (ZÜS)

Tabellen zur Serienbrieferstellung

Für die Serienbrieferstellung werden für die Auswertung von Wartungen und Prüfungen folgende Tabellen angeboten:

$$KrePrfAlle	Alle Prüfungen
$$KrePrfUebf	Alle überfälligen Prüfungen
$$KrePrfDemn	Alle überfälligen Prüfungen inkl. der Prüfungen, die demnächst fällig sind. (Tagesdatum + 14 Tage)
$$KreWartAlle	Alle Wartungen
$$KreWartUebf	Alle überfälligen Wartungen
$$KreWartDemn	Alle überfälligen Wartungen inkl. der Wartungen, die demnächst fällig sind. (Tagesdatum + 14 Tage)

Allgemein

AktDatum	Aktuelles Systemdatum im 10-stelligen Format dd.mm.jjjj
AktDatumGanzLang	Aktuelles Systemdatum mit Wochentag, z. B. Freitag, 04. Mai 2018
AktDatumKurz	Aktuelles Systemdatum im kompakten Format dd.mm.jj
AktDatumLang	Aktuelles Systemdatum im Format dd. Mmm jjjj, z. B. 01. Februar 2018

AktWJahr	Aktuelles Wirtschaftsjahr
ArchQrCodeDatei	Dateiname inkl. Pfad zu Datei mit QR-Code-Image (erweiterte Daten für Archivsystem)
BnkAutoBICBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkBIC („BIC“ oder „BLZ“)
BnkAutoIBANBez	Automatischer Bezeichner zu ObjKreÜbBnkIBAN („IBAN“ oder „Kontonummer“)
HöchsteWJahr	Höchstes Wirtschaftsjahr
Icru	Währungskennzeichen eines Betrages, i. d. R. €
IcruLang	Währung eines Betrages ausgeschrieben, i. d. R. Euro
LfdNr	laufende Nummer (z. B. als inkrementeller Bestandteil von Rechnungsnummern, s. Feld `Laufende Nr. ab` oder `Start ab Rechnungsnr.` in Parametermaske eines Druckdialogs)
Obsolete	für weggefallene Platzhalter ohne eindeutige Entsprechung durch neuen Platzhalter
SeiteMitCIHintergrundbild	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird dann nach einer Datei mit dem Namen ..._Back1.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden) Der Pfad zu einem Unternehmens CI-Hintergrundbild im A4 Hochformat wird ggf. über die Systemeinstellung Datenbank 1.14.117.3. `CI-Hintergrundbild` benannt. Die Eingabe ist auch relativ zum iX-Haus Pfad möglich. Das Bild wird automatisch als Hintergrundbild der Seiten gesetzt, welche die Seriendruckvariable `SeiteMitCiHintergrundbild` enthalten.
SeiteMitCiHintergrundbild2	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird nach einer Datei mit dem Namen ..._Back2.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden)
SeiteMitCiHintergrundbild3	Im iX-Haus-Verzeichnis `data\SBriefHintergrund` wird nach einer Datei mit dem Namen ..._Back3.jpg gesucht. Die Datei ist entweder objekt-, fibu- oder gruppenspezifisch (siehe auch iX-Wiki Abschnitt Dynamische Bilddateien in Vorlagen verwenden)
SepaDatum	Datum der SEPA-Umstellung/SEPA-Einzug gültig ab dd.mm.jjjj
Stichjahr	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jjjj, z. B. 2018
StichjahrKurz	Jahr der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format jj, z. B. 18
Stichmonat	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format mmm z. B. Jan
StichmonatLang	Monat der Auswertung z. B. in Zahlungsplan ausgeschrieben z. B. Januar
Stichtag	Stichtag der Auswertung z. B. in Zahlungsplan im Format dd.mm.jjjj
UserAnmeldename	Anmeldename des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserAnrede	Anrede des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserFax	Telefaxnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserKürzel	Kürzel des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung. Ist das Feld Kürzel (Initialen) in der Benutzerverwaltung leer, wird hier der Anmeldename (vgl. UserAnmeldename) des Benutzers ausgegeben. Somit liefert dieser Platzhalter immer einen Hinweis zum Ersteller des Dokuments.

UserMail	E-Mail-Adresse des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNachname	Nachname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserName	Name des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNiederlassung	zugeordnete Niederlassung des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserNr	BenutzerId des Benutzers
UserPlzOrt	Postleitzahl und Ort des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserStrNr	Straße und Hausnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserTel	Telefonnummer des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserUntersPräfix	Präfix für Unterschriftzeile des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
UserVorname	Vorname des Benutzers lt. System/Benutzerverwaltung
ZrBeginn	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrBeginnGanzLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrBeginnKurz	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrBeginnLang	Beginn des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrEnde	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jj
ZrEndeGanzLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung ausführlich
ZrEndeKurz	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm
ZrEndeLang	Ende des Zeitraums einer Periodenauswertung tt.mm.jjjj
ZrJahr	Jahr des Zeitraums jjjj

Objekt

ObjBaujahr	Gebäudedaten: Baujahr
ObjBez	Objektbezeichnung
ObjGewerbeAnz	Gebäudedaten: Gewerbeanzahl
ObjGewerbeM2	Gebäudedaten: Gewerbefläche
ObjGläubigerId	Gläubiger-ID
ObjHäuserAnz	Gebäudedaten: Häuseranzahl
ObjHausnr1	Hausnummer zu Straße 1
ObjHausnr2	Hausnummer zu Straße 2
ObjHausnr3	Hausnummer zu Straße 3
ObjHausnr4	Hausnummer zu Straße 4
ObjHausnr5	Hausnummer zu Straße 5
ObjKreLaBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreLaBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift

ObjKreLaBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Lastschrift
ObjKreÜbBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBIC	BIC der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKreÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKreÜbBnkName	Name der Bank Kreditor/Debitor-Überweisung
ObjKtnBnkBic	BIC der Bank Kaution
ObjKtnBnkIban	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto
ObjKtnBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Kaution oder Virtuelles Kautionskonto in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjKtnBnkInhaber	Inhaber zur Bank Kaution
ObjKtnBnkName	Name der Bank Kaution
ObjNr	Objektnummer
ObjOrt	Ort
ObjPerLaBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBIC	BIC der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Lastschrift in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerLaBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Lastschrift (Information aus dem Eingabefeld `Absender Zahlungsverkehr`)
ObjPerLaBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Lastschrift
ObjPerLaBnkName	Name der Bank Person-Lastschrift
ObjPerÜbBnkAutoBIC	Automatisch BLZ oder BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkAutoIBAN	Automatisch KTO oder IBAN der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBIC	BIC der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkBLZ	BLZ der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkIBAN	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos
ObjPerÜbBnkIBANKrypt	IBAN der Bank Person-Überweisung, ggf. des virtuellen Kontos in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjPerÜbBnkInhaber	Inhaber zur Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkKto	Kontonummer der Bank Person-Überweisung
ObjPerÜbBnkName	Name der Bank Person-Überweisung
ObjPlz1	PLZ 1
ObjPlz2	PLZ 2
ObjPlz3	PLZ 3
ObjPlz4	PLZ 4
ObjPlz5	PLZ 5
ObjPlzOrt1	PLZ Ort 1
ObjPlzOrt2	PLZ Ort 2

ObjPlzOrt3	PLZ Ort 3
ObjPlzOrt4	PLZ Ort 4
ObjPlzOrt5	PLZ Ort 5
ObjStellpAnz	Gebäudedaten: Stellplatzanzahl
ObjStellpM2	Gebäudedaten: Stellplatzfläche
ObjSteuerNr	Steuernummer
ObjStraße1	Straße 1 ohne Hausnummer
ObjStraße2	Straße 2 ohne Hausnummer
ObjStraße3	Straße 3 ohne Hausnummer
ObjStraße4	Straße 4 ohne Hausnummer
ObjStraße5	Straße 5 ohne Hausnummer
ObjStrNr1	Straße 1 mit Hausnummer
ObjStrNr2	Straße 2 mit Hausnummer
ObjStrNr3	Straße 3 mit Hausnummer
ObjStrNr4	Straße 4 mit Hausnummer
ObjStrNr5	Straße 5 mit Hausnummer
ObjStrNrAlle	Alle Straßen des Objekts (kommagetrennt) mit Hausnummer
ObjUstId	Umsatzsteuer-ID
ObjVerwBnkAutoBIC	Automatisch BIC oder BLZ der Verwalterbank
ObjVerwBnkAutoIBAN	Automatisch IBAN oder Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkBIC	BIC der Verwalterbank
ObjVerwBnkBLZ	Bankleitzahl der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBAN	IBAN der Verwalterbank
ObjVerwBnkIBANKrypt	IBAN der Verwalterbank in teilweise unkenntlich gemachter Form
ObjVerwBnkInhaber	Kontoinhaber der Verwalterbank
ObjVerwBnkKto	Kontonummer der Verwalterbank
ObjVerwBnkName	Name der Verwalterbank
ObjVhdrAbsender	Verwaltungsheader Absender
ObjVhdrOrt	Verwaltungsheader Ort
ObjVhdrPlz	Verwaltungsheader PLZ
ObjVhdrPlzOrt	Verwaltungsheader Plz Ort
ObjVhdrStrNr	Verwaltungsheader Straße mit Hausnummer
ObjVhdrTel	Verwaltungsheader Telefon
ObjVhdrZeile1	Verwaltungsheader Zeile 1
ObjVhdrZeile2	Verwaltungsheader Zeile 2
ObjVhdrZeile3	Verwaltungsheader Zeile 3
ObjVwBeginn	Beginn der Objektverwaltung
ObjVwEnde	Ende der Objektverwaltung
ObjWohnAnz	Gebäudedaten: Wohnungsanzahl
ObjWohnM2	Gebäudedaten: Wohnfläche

Fläche



Die Ausgabe im Serienbrief erfolgt ggf. nur unter der Option `Brief/Fläche`.

FlArtBez	Bezeichnung der zugeordneten Flächenart
FlArtNr	Flächenartnummer
FlBeginn	Beginn der Flächenexistenz
FlBeschreibung1	Beschreibung (Lage)1
FlBeschreibung2	Beschreibung (Lage)2
FlBeschreibung3	Beschreibung (Lage)3
FlBez	Flächenbezeichnung
FlEnde	Ende der Flächenexistenz
FlGrösse	Flächengröße laut Umlage der Flächenart
FlHausnr	Hausnummer zu Straße
FlHeizkostenDienst	Name des Heizkostendienstes
FlHeizkostenKundenNr	Kundennummer beim Heizkostendienst
FlHeizkostenOrdnungsnummer	Ordnungsnummer der Fläche beim Heizkostendienst
FlHeizkostenVersion	verwendete ARGE-Version des Heizkostendienstes. Wenn in der Fläche keine Version vorliegt, bedeutet dies, dass keine Version im Katalog Heizkostendienst definiert ist. In diesem Fall wird angenommen, dass der Heizkostendienst die bisherige ARGE Version 2.1 benutzt.
FlLage	Lage
FlNr	Flächennummer
FlOrt	Ort
FlPlz	Plz
FlPlzOrt	PlzOrt
FlStatus	Status der Fläche
FlStock	Stock
FlStraße	Straße ohne Hausnummer
FlStrNr	Straße mit Hausnummer
FlVermarktung	Vermarktung Ja/Nein
FlVermarktungAb	VermarktungAb (Datum)

Empfänger

EmpfAdresszusatz	Adresszusatz *
EmpfAnrede	Anrede
EmpfAnredePers1	Persönliche Anrede 1 (nicht für alle Typen)
EmpfAnredePers2	Persönliche Anrede 2 (nicht für alle Typen)
EmpfAnspPartner	Empfänger: Ansprechpartner
EmpfAnsZeile1	Anschrift Zeile 1 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile2	Anschrift Zeile 2 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile3	Anschrift Zeile 3 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile4	Anschrift Zeile 4 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile5	Anschrift Zeile 5 (1-7 „rutscht“ zusammen)
EmpfAnsZeile6	Anschrift Zeile 6 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfAnsZeile7	Anschrift Zeile 7 (1-7 „rutscht“ zusammen) *
EmpfBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
EmpfBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch

EmpfBnkBIC	BIC der Bank
EmpfBnkBLZ	BLZ der Bank
EmpfBnkIBAN	IBAN der Bank
EmpfBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
EmpfBnkInhaber	Name des Kontoinhabers
EmpfBnkKto	Kontonummer der Bank
EmpfBnkName	Name der Bank
EmpfERechMail	E-Mail des Empfängers für E-Rechnung
EmpfERechTyp	Typ der E-Rechnung
EmpfFax	Telefaxnummer
EmpfHausnr	Hausnummer
EmpfHomepage	Homepage *
EmpfLandLang	Land (lange Bezeichnung, z. B. Deutschland) *
EmpfLeitwegIdGLN	Leitweg-ID (Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers) oder einer GLN (Global Location Number) zur eindeutigen Adressierung von Rechnungen an Behörden oder Unternehmen. Muss als Beschriebfeld zuvor definiert sein (Beschrieb Leitweg-ID/GLN von Personen und/oder Kreditoren/Debitoren). Der Inhalt dieses Platzhalters ist identisch mit der LeitwegId bzw. GLN in der xml der E-Rechnung.
EmpfMail	E-Mail-Adresse
EmpfMandatRef	Mandatsreferenznummer des Empfängers
EmpfMitBrief	Partner erhält eigene Korrespondenz Dieser Platzhalter macht Sinn nur in der Tabelle $$ALLEPRTNJa- wenn Vertragspartner den Brief bekommt Nein - wenn Vertragspartner den Brief nicht bekommt.
EmpfName	Name 1+2
EmpfName1	Name 1
EmpfName2	Name 2
EmpfNr	Nummer des Empfängers
EmpfOrt	Ort
EmpfPartnerNummer	Nummer des Partners *
EmpfPlz	PLZ
EmpfPlzOrt	PLZ Ort
EmpfRolleInfo	Rolleninfo aus dem Partnerverwaltung
EmpfStraße	Straße ohne Hausnummer
EmpfStrNr	Straße mit Hausnummer
EmpfTel1	Telefonnummer 1
EmpfTel2	Telefonnummer 2
EmpfUstId	Umsatzsteuer-Id des Empfängers

*wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Empfänger im Modul Partner

Wenn die iX-Haus plus Partnerverwaltung aktiv ist, ist es möglich, in dem Brief die Vertragspartner des Adressaten aufzulisten.

Das ist über die folgenden expandierenden Tabellen realisierbar. Das Steuerzeichen wird ohne Leerzeichen in der zweiten Tabellenzeile in der ersten Spalte vor den dort verwendeten Platzhalter

gesetzt. Es beginnt mit einem doppelten $-Zeichen:

$$ALLEPRTN	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet.
$$PRTNMI	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief auch bekommen.
$$PRTNOHNE	In dieser Tabelle werden alle Vertragspartner des Adressaten aufgelistet, die diesen Brief nicht bekommen.

Falls der Briefempfänger keine Partner hat, können die partnerrelevanten Texbereiche aus dem Serienbrief entfernt werden. Verwenden Sie dafür folgende bedingte Textblöcke:

[ALLEPRTN_JA][ALLEPRTN]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [ALLEPRTN_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner
[PRTNMIT_JA][PRTNMIT]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNMIT_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief auch bekommt.
[PRTNOHNE_JA][PRTNOHNE]	Ein Textblock beginnt mit dem Platzhalter der Bedingung und endet mit dem Platzhalter des Bedingungsendes. Text innerhalb dieser Blöcke wird nur angezeigt, wenn die jeweilige Bedingung erfüllt ist. Bedingung für [PRTNOHNE_JA]: Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, der diesen Brief nicht bekommt.

Beispiel:

[ALLEPRTN_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner.

Alle Vertragspartner sind in der expandierenden TabelleALLEPRTN aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief?
$$ALLEPRTN«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[ALLEPRTN]

[PRTNMIT_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher auch einen Brief erhält.

Vertragspartner mit Brief sind in der expandierenden TabellePRTNMI aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Ja“ kommen…
$$PRTNMI«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNMIT]

[PRTNOHNE_JA]

Der Empfänger hat mindestens einen Vertragspartner, welcher keinen Brief erhält.

Vertragspartner ohne Brief sind in der expandierendenTabelle PRTNOHNE aufgeführt:

EmpfNr	Partnernummer	Name Vertragspartners	Mit Brief? Hier sollte immer „Nein“ kommen…
$$PRTNOHNE«EmpfNr»	«EmpfPartnerNummer»	«EmpfName»	«EmpfMitBrief»

[PRTNOHNE]

Person

Per1Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1AnsZeile1	Anschrift 1 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile2	Anschrift 1 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile3	Anschrift 1 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile4	Anschrift 1 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile5	Anschrift 1 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per1AnsZeile6	Anschrift 1 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1AnsZeile7	Anschrift 1 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per1ERechMail	E-Mail für Empfang von E-Rechnungen (Adressstamm Adam1)
Per1Fax	Telefaxnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Hausnr	Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Homepage	Homepage aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1PlzOrt	PLZOrt („ans5“) aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel1	Telefonnummer 1 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1Tel2	Telefonnummer 2 aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per1UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 1 (Adressstamm Adam1) (*)
Per2Anrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers1	Persönliche Anrede 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredePers2	Persönliche Anrede 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2AnsZeile1	Anschrift 2 Zeile 1 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile2	Anschrift 2 Zeile 2 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)

Per2AnsZeile3	Anschrift 2 Zeile 3 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile4	Anschrift 2 Zeile 4 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile5	Anschrift 2 Zeile 5 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)
Per2AnsZeile6	Anschrift 2 Zeile 6 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2AnsZeile7	Anschrift 2 Zeile 7 (1-7 werden bei Leerzeilen zusammengeschoben) (*)(**)
Per2ERechMail	E-Mail für Empfang von E-Rechnungen (Adressstamm Adam2)
Per2Fax	Telefaxnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Hausnr	Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Homepage	Homepage aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Mail	E-Mail-Adresse aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name	Name 1+2 („ans2 ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name1	Name 1 („ans2“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Name2	Name 2 („ans3“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Ort	Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Plz	PLZ („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2PlzOrt	PLZ Ort („ans5“) aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Straße	Straße ohne Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2StrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel1	Telefon 1 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2Tel2	Telefon 2 aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
Per2UstId	Personen-Umsatzsteuer-ID aus Adresse 2 (Adressstamm Adam2) (*)
PerAnrede	Anrede („ans1“) automatisch aus Adresstamm (Adam1/2)
PerAnredePers1	Persönliche Anrede 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredePers2	Persönliche Anrede 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerAnredeZeile	Anredezeile („ans1+ans2+ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerBnkAutoBIC	BIC oder BLZ automatisch
PerBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer automatisch
PerBnkBIC	BIC der Bank
PerBnkBLZ	BLZ der Bank
PerBnkIBAN	IBAN der Bank
PerBnkIBANKrypt	IBAN der Bank in teilweise unkenntlich gemachter Form
PerBnkInhaber	Name des Kontoinhabers zur Bank. Dies ist primär der Name aus dem Feld Abw. Inhaber, ansonsten der Name 1 aus Anschrift 1 (Adam1). Ist Name 1 dort nicht gepflegt, wird die Info aus Name 2 aus dem Adressstamm genutzt (jeweils max. 70 Zeichen). Der Name des Kontoinhabers wird also analog zur Namensfindung im Zahlungsverkehr ermittelt.
PerBnkKto	Kontonummer der Bank
PerBnkName	Name der Bank
PerEinzug	Person hat zum Stichtag eine Einzugsermächtigung (Ja/Nein)
PerERechTyp	E-Rechnungstyp automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerFax	Telefaxnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerGeburtstag	Datum Geburtstag des ersten Partners **)
PerGeburtstag1	Datum Geburtstag des ersten Partners, z. B. bei Eheleuten, identisch mit PerGeburtstag (**)
PerGeburtstag2	Datum Geburtstag des zweiten Partners, z. B. bei Eheleuten (**)
PerHausnr	Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerHinweis1	Hinweisfeld 1

PerHinweis2	Hinweisfeld 2
PerHinweis3	Hinweisfeld 3
PerHinweis4	Hinweisfeld 4
PerHinweis5	Hinweisfeld 5
PerHinweis6	Hinweisfeld 6
PerHinweis7	Hinweisfeld 7
PerHinweis8	Infofeld 1
PerHinweis9	Infofeld 2
PerHomepage	Homepage automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerInfo	Personeninfo „ObjNr+PerNr Suchname“
PerLastGültAb	Das kleinste gültig ab-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerLastGültBis	Das größte gültig bis-Datum ermittelt über alle zum Stichtag des Schreibens aktiven Lastschriften der Person.
PerMail	E-Mail-Adresse automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerMandatRef	Mandatsreferenznummer
PerName	Name 1+2 („ans2 ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName1	Name 1 („ans2“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerName2	Name 2 („ans3“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerNotiz1	Notiz 1
PerNotiz2	Notiz 2
PerNotiz3	Notiz 3
PerNr	Nummer der Person
PerObjNrPerNr	„Wohneinheit“-Nummer „ObjNr+PerNr“
PerOrt	Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlz	PLZ („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStraße	Straße ohne Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerSuchname	Suchname
PerTel1	Telefonnummer 1 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTel2	Telefonnummer 2 automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerTyp	Personentyp
PerUstId	Personen-Umsatzsteuer-ID automatisch aus Adressstamm (Adam1/2)
PerWohnTyp	Wohnungstyp (Wohnkataster)

(*):Im Vorlagenmanager nur verwendbar, wenn die Systemeinstellung Serienbrief > `AktivierePerAdr1Adr2Kontaktplatzhalter` aktiv ist.

Adam1 = Adresstammdatensatz 1. Anschrift, Adam2 = Adressstammdatensatz 2. Anschrift einer Person. (S. a. Register `Anschrift` im Personenstamm.)

(**) wird nur über iX-Haus plus Partner gefüllt

Eigentümer

OwnAnrede	Anrede („ans1“) des Eigentümers
OwnAnredePers1	Persönliche Anrede 1 des Eigentümers
OwnAnredePers2	Persönliche Anrede 2 des Eigentümers
OwnAnspPartner	Ansprechpartner des Eigentümers
OwnBnkAutoBIC	BIC oder BLZ (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkAutoIBAN	IBAN oder Kontonummer (automatisch) des Eigentümers
OwnBnkBIC	BIC des Eigentümers
OwnBnkBLZ	BLZ des Eigentümers
OwnBnkIBAN	IBAN des Eigentümers
OwnBnkIBANKrypt	IBAN des Eigentümers in teilweise unkenntlich gemachter Form
OwnBnkInhaber	Name des Kontoinhabers des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkKto	Kontonummer des Bankkontos des Eigentümers
OwnBnkName	Bankname zum Bankkontos des Eigentümers
OwnDruckName	Name des Eigentümers lt. Feld Druckname im Eigentümerstamm. Es kann bis zu 160 Zeichen nutzen.
OwnERechMail	abweichende E-Mail-Adresse des Eigentümers für Empfang von E-Rechnung
OwnERechTyp	E-Rechnungstyp des Eigentümers
OwnFax	Telefaxnummer des Eigentümers
OwnHausnr	Hausnummerdes Eigentümers
OwnMail	E-Mail-Adresse des Eigentümers
OwnName	Name 1+2 („ans2 ans3“) des Eigentümers
OwnName1	Name 1 („ans2“) des Eigentümers. Um einen längeren Namen darzustellen, können Sie OwnDruckName nutzen.
OwnName2	Name 2 („ans3“) des Eigentümers
OwnNameEmpfRech	Name desjenigen Eigentümers, der zum angesteuerten Objekt das Attribut „Empfängt Rechnung: Verw.Gebühren/iX-Haus plus“ gesetzt hat (Faktura-Rechnung). Wenn es mehrere solcher Eigentümer gibt, wird der erste Treffer verwendet.
OwnNameEmpfRech1	Name des ersten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNameEmpfRech2	Name des zweiten Eigentümers (vgl. OwnNameEmpfRech).
OwnNotiz	Notiztext des Eigentümers
OwnNr	Nummer des Eigentümers (Owner) (4-stellig mit führenden 0)
OwnObjAnteil	Anteil des Eigentümers am Objekt in %
OwnOrt	Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnPlz	PLZ („ans5“) des Eigentümers
OwnPlzOrt	PLZ Ort („ans5“) des Eigentümers
OwnSteuerNr	Steuernummer des Eigentümers
OwnStraße	Straße (ohne Hausnummer) des Eigentümers
OwnStrNr	Straße („ans4“) mit Hausnummer des Eigentümers
OwnTel	Telefonnummer des Eigentümers
OwnUStId	Umsatzsteuer-ID des Eigentümers
OwnWIdNr	Wirtschafts-Identifikationsnummer des Eigentümers

Teamdaten

Die Platzhalter der Platzhaltergruppe `Teamdaten` werden individuell anhand der Konfiguration in der Teamverwaltung generiert. Es stehen dort Serienbriefvariablen für Kürzel, Vorname, Nachname, Vorname+Nachname, Telefon, Fax, E-Mail, Niederlassung und das Präfix der Unterschriftsvollmacht zur Verfügung. Die Teamverwaltung ist ein Bestandteil im Komfortpaket.

Sind keinerlei Platzhalter aus diesem Bereich definiert, wird die Platzhaltergruppe in der Auswahl der verfügbaren Seriendruckfelder nicht angezeigt.

Es ist ratsam, die Variablen in der Teamverwaltung strukturiert anzulegen, z. B. in Anlehnung an die Kurzbezeichnung des jeweiligen Teams nachvollziehbare Variablennamen zu bilden. Beispiel: Objektmanagement (OM) oder Buchhaltung (BU) ⇒ TeamOmTel = Telefon Objektmanagement-Team oder TeamBuMail = E-Mailadresse Team Buchhaltung.

Werden Variablen in der Teamverwaltung nachträglich geändert, müssen Vorlagen, die auf hierdurch weggefallene Variablen zugreifen, angepasst werden! Solche scheinbar nicht öffnende Vorlagen liefern zu unbekannten Variablen eine Wordanfrage im Hintergrund, die Sie z. B. mit `Alt + Tab` oder dem Taskmanager in den Vordergund des Windowsdesktop holen können.

Objektbeschrieb

Objektbeschrieb

Der Objektbeschrieb wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief definiert werden. Die Datenpflege erfolgt in der Objektauswahl. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

FIBU_Objektbschrieb

Zu allen Objektbeschriebsplatzhaltern werden passende FIBU-Objektbeschriebsplatzhalter angeboten. Diese werden gegen den entsprechenden Wert des jeweiligen FIBU-Objekts ersetzt. Die Namen der FIBU-Platzhalter werden gebildet, indem dem Beschriebskürzel `FIBU_` vorangestellt wird. Wenn also bei einem Unterobjekt das Beschriebskürzel `AnspPartner` lautet, ist der Name des FIBU-Platzhalters `FIBU_AnspPartner`. Hierdurch lassen sich Stammdaten aus Verwaltungsobjekten von denen reiner FIBU-Objekte unterscheiden und zusammen in einem Dokument darstellen.

Personenbeschrieb

Der Inhalt der Platzhaltergruppe `Personenbeschrieb` wird über den Beschriebeditor definiert. Zu jedem Beschriebfeld kann eine Variable für den Einsatz im Serienbrief individuell definiert werden. Die Datenpflege erfolgt im Personenstamm. Ist kein Beschrieb definiert, wird die Platzhaltergruppe nicht angezeigt.

Systemeinstellungen